

1. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz. 9. August 1951.

275/A.B. Anfragebeantwortung.  
zu 307/J

Die Abg. Thurner und Genossen haben an den Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten eine Anfrage, betreffend angebliche Gebietsabtretungen von Kärnten, gerichtet.

In Beantwortung dieser Anfrage teilt Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten Dr. Gruber folgendes mit:

Bei der in der Anfrage herangezogenen Meldung der Zeitschrift "Die Union" vom 7. Juni 1951 handelt es sich um eine völlig aus der Luft gegriffene Erfindung. Es ist mir kein Plan bekannt, dem zufolge Österreich einen Gebietsstreifen bei Lavamünd, auf dem sich neben anderen elektischen Anlagen auch das Draukraftwerk Schwabeck befindet, abtreten sollte. Ich habe also auch weder auf meiner letzten Reise nach London, noch bei irgendeiner anderen Gelegenheit diesbezügliche Verhandlungen führen können. Es erübrigt sich <sup>besonders</sup> wohl zu betonen, dass jeder Plan, der dazu führen würde, österreichisches Gebiet abzutreten, auf meine und der Bundesregierung schärfste Ablehnung stossen müsste.

-.-.-.-,--,-.-.-